

# Exponate preiswert und zuverlässig schützen

Laserscanner bieten mehr Sicherheit und Kontrolle

Die Sicherung von wertvollen Kunstwerken in Museen ist ein Muss in der heutigen Zeit. Neben der Abwehr von Diebstahl, Einbruch und Vandalismus geht es dabei auch um Schutz gegen „Grabscher“ und andere Besucher, die den geforderten Abstand zum Objekt nicht einhalten.



Objektschutz mit Laserscanner. © heddier electronic GmbH

Sicherungssysteme wie der Human Detector der heddier electronic GmbH nutzen verschiedene physikalische Gegebenheiten. Neben der Überwachung des elektrischen Feldes können die Human Detector Sensoren auch verdächtige Schwingungen – sog. Körperschall – erkennen. In einigen Fällen stößt diese Technik aber an ihre Grenzen. Große freistehende Objekte lassen sich nur schwer schützen. Insbesondere dann, wenn sie nicht leitend sind und aus weichen Materialien bestehen. In diesem Fall besteht keine Möglichkeit, einen Angriff über seismische oder kapazitive Sensoren zuverlässig zu erkennen. Auch die



Der HD-LSS4 schützt kleinere Exponate diskret und zuverlässig

© heddier electronic GmbH

Sicherung von Galeriewänden mit vielen Bildern ist mit kapazitiven Feldänderungssensoren nur mit großem Aufwand zu realisieren. Abhilfe schaffen hier die Laserscanner-Module HD-LSS4 und HD-LSS25, die genau auf diese Anwendungen abgestimmt sind. Im Vergleich zum Wettbewerb überzeugen die Geräte durch geringe Anschaffungskosten und hohe Leistungsfähigkeit.

## Zielgenau sichern ...

Der kompakte Laserscanner HD-LSS4 ist nur 145 x 82 x 33 mm groß. Mit einer Reichweite von 400 cm und einem Öffnungswinkel von 108 Grad bewacht er kleine und mittelgroße Objekte. Der Laserscanner baut einen für den Besucher unsichtbaren Vorhang auf. Durchdringt ein Besucher diesen Vorhang, wird sofort Alarm ausgelöst. Das gilt auch für das Sprühen mit Spraydosen. Der Laserscanner kann so ausgerichtet werden, dass das Objekt optimal geschützt ist. Ebenfalls lässt sich der Reaktionsbereich einschränken, so dass der Vorhang nicht über eine Podestkante hinausreicht und Durchgangstüren begehbar bleiben. Aufgrund der kleinen Bauform kann der HD-LSS4 an Decken und Wänden, aber auch in Podeste eingebaut werden. Mehrere Laserscanner können zu Alarmketten verknüpft werden, um alle Seiten eines Exponats zu sichern. Der Erfassungsbereich wird so eingestellt, dass der Schutzvorhang das Exponat lückenlos umgibt.

## ... auch über weite Strecken

Bei dem Laserscanner HD-LSS25 handelt es sich um ein leistungsstarken optischen Sensor mit einer Reichweite von bis zu 25 Meter. Eine seiner Besonderheiten ist die Verwendung von



Der HD-LSS25 'überblickt' bis zu 25 Meter und warnt mehrstufig

© heddier electronic GmbH

---

bis zu vier voreinander liegenden Vorhängen. Damit ist es möglich, verschiedene Alarmstufen auszulösen. So kann z.B. ein Voralarm ausgelöst werden, wenn ein Besucher sich dem Exponat nähert. Das wird durch einen moderaten akustischen Ton angezeigt. Erst wenn die Person sich weiter dem Objekt nähert, wird der endgültige Alarm ausgelöst, den das Alarmmodul an die Zentrale sendet. Trotz enormer Reichweite und 4-fach-Optik ist der HD-LSS25 mit 125 x 93 x 70 mm ein kompaktes System, das unauffällig in die Ausstellung integriert werden kann. Er ist wasserdicht und bedenkenlos bei extremen Temperaturen im Außenbereich einsetzbar.

Die optischen Sensoren HD-LSS4 und HD-LSS25 sind 100% kompatibel zu den Human Detector Alarmmodulen und werden über eine 2-Drahtleitung verbunden. Die Laserscanner arbeiten absolut geräuschlos und die ausgesendeten Laserstrahlen sind für den Museumsbesucher ungefährlich und nicht sichtbar. Die Geräte sind in den Farben weiß und schwarz lieferbar, auf Wunsch können die Gehäuse auch in jeder anderen Farbe

lackiert werden. Das ist aus ästhetischen Gründen oftmals beim Einbau der Geräte in Podeste erforderlich. Die heddier electronic GmbH bietet Spezialhalterungen für die schnelle Montage an Wänden und Decken an. Innenausbauer und Planer werden bei der Integration in Podeste durch die heddier-Mitarbeiter unterstützt. Mit einem Projektpreis von unter 1000 EUR (netto) bietet der HD-LSS4 die kostengünstige Lösung für komplexe Sicherungsaufgaben. Der ungefähr doppelt so teure HD-LSS25 ist das einzige Gerät in dieser Preisklasse, das Reichweiten bis zu 25 Meter ermöglicht.

**heddiar electronic GmbH**

Clemens Heddier, Dipl.-Ing., Geschäftsführer  
Raiffeisenstraße 24, 48734 Reken  
Tel 0049 | 2864 | 95178-11  
info@human-detector.com  
www.human-detector.com  
www.heddier.com